

Protective & Marine Coatings **RESISTEX C137V2 TECHNISCHES DATENBLAT**

Überarbeitet 04/2014 Ausgabe 9

PRODUKTINFORMATIONEN

PRODUKTBESCHREIBUNG

RESISTEX C137V2 SPEZIALLACK

Materialausführung:

Ein schnell trocknender Hochleistungs-Acryl-Urethan-Glanzlack zur Anwendung in Außenbereichen, wo lang anhaltende Glanz- und Farb beständigkeit erforderlich sind.

EMPFOHLENE ANWENDUNG

Das Produkt ist für den Gebrauch als Deckschicht oder Schichten in Verbindung mit Schutzsystemen auf Epoxidharz- oder Polyurethan-Basis für Neubauten oder Erhaltungszwecke geeignet. Gute Verträglichkeit mit Aushärtungsbedingungen bei niedrigen Temperaturen.

ANERKENNUNGSVERFAHREN

Highways Agency Item No.168. Railtrack - RT98 Item No. 7.3.1.

EMPFOHLENE AUFTRAGUNGSMETHODEN

Airless-Spritzverfahren *Konventionelles Spritzen Pinsel Rolle (nur kurzflorig) Luftunterstütztes Airless Elektrostatisches Spritzverfahren Konventionelles Spritzen

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Flammpunkt: Grundstoff: 30 °C Zusatz: 58 °C

Feststoffanteil in Volumen %: 54 ± 3 % (ASTM-D2697-91)

Verarbeitungsfrist: 31/2 Stunden bei 15 °C

2½ Stunden bei 23 °C 1 Stunde bei 35 °C

Verfügbare Farben: Gesamtes Sortiment

Empfohlene Verdünnung: Reiniger/Verdünner Nr. 15 (zur Verdünnung)

Reiniger/Verdünner Nr. 5 (zur Reinigung)

Flüchtige organische Verbindungen (VOC)

412 g/l in der Praxis ermittelt in Übereinstimmung mit den britischen Bestimmungen PG6/23

442 g/l basierend auf der Formulierung und unter Einhaltung der Lösungsmittel-Emissionsrichtlinie der EG (EC SED) ermittelt

317 g/kg Gewichtsbestandteil basierend auf der Formulierung und unter Einhaltung der EC SED ermittelt.

CHARAKTERISTISCHE SCHICHTDICKE

Trocken-	Nass-	Theoretische
schichtdicke	schichtdicke	Ergiebigkeit
50 microns	92 microns	

Diese Zahl berücksichtigt nicht das Oberflächenprofil, unebenes Auftragen, Überspritzen oder Verluste in Behältern und der ausrüstung. die Schicktdicke variiert je nach Nutzung und Spezifizierung

PRAKTISCHE AUFTRAGUNGSRATEN - µm PRO SCHICHT

	Airless- Spritzver- fahren	Konven- tionelles Spritzen	Pinsel	LUAES	Rolle#
Trocken	50*	50	25-50	50	25-50
Nass	92	102	47-94	92	47-94

Die maximale Ablaufgrenze liegt beim Airless-Spritzverfahren typischerweise bei 100 µm trocken.

MITTLERE TROCKNUNGSZEITEN

	bei 15 °C	bei 23 °C	bei 35 °C
Zum Berühren:	1 Stunden	3/4 Stunde	½ Stunde
Zum Überstreichen:	8Stunden	6 Stunden	4Stunden
Für den Einsatz:	24 Stunden	16 Stunden	10 Stunden

Diese Angaben dienen nur als Richtwerte. Faktoren wie Luftbewegung und Feuchtigkeit müssen außerdem berücksichtigt werden.

EMPFOHLENE ZWISCHENANSTRICHE

Resistex C237 Zwischenanstrich/Glanzlack

Epigrip M901 Winterfest MIO

Epigrip C400 Primer/Buildcoat Series

Epigrip M905 Winterfester Dickschichtzwischenanstrich

Epigrip C401 MIO Decklack Epigrip M922 Glass Flake Epoxy Epigrip C123 Glass Flake Epoxy

Mischverhältnis:

Gewicht:

EMPFOHLENE DECKLACKE

Normalerweise nicht erforderlich, aber unbegrenzt mit sich selbst oder anderen hochleistungsfähigen Decklacken überstreichbar.

LIEFERFORM

Ein Zwei-Komponentenmaterial; wird in separaten Behältern geliefert und ist vor Gebrauch zu mischen.

20-Liter- und 5-Liter-Gebinde, wenn gemischt. Gebindegröße: 9 Volumenanteile Grundstoff zu 1 Volumenanteil

Zusatz

Weiß 1,39 kg/l (kann je nach Farbton variieren).

12 Monate ab Herstellungsdatum oder bis zum Lagerfähigkeit:

'Haltbarkeitsdatum', wenn angegeben

[#] Die erzielte Schichtdicke innerhalb des angegebenen Bereichs hängt von vielen Variablen, einschließlich den Umgebungsbedingungen, dem verwendeten Pinsel- oder Rollentyp und der Erfahrung des Anwenders ab. Um eine vollständige Abdichtung und maximale Deckkraft sicherzustellen, sollte eine Grundierung oder eine Grundbeschichtung in einem passenden Farbton verwendet werden. Die Angaben zum konventionellen Spritzverfahren beziehen sich auf die Farbe nach 10% iger Verdünnung mit Reiniger/Verdünner Nr. 15.



RESISTEX C137V2 TECHNISCHES DATENBLATT

Überarbeitet 04/2014 Ausgabe 9

PRODUKTINFORMATIONEN

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stellen sie sicher, dass die zu streichenden Oberflächen sauber, trocken und frei von allen Verunreinigungen sind.

AUSRÜSTUNG ZUM AUFTRAGEN

	Airless- Spritzverfahren	Luftunterstütztes Airless Elektrostatisches Spritzverfahren
Düsengröße:	0,33 mm (13 thou)	0,33 mm (13 thou)
Spritzwinkel:	65°	40°
Betriebsdruck:	210 kg/cm² (3000 psi)	210 kg/cm² (3000 psi)
Luftzer- stäubung:		2-3 Bar
Spannung		85 kV

Die oben angegebenen Daten für das Airless Spritzverfahren sind nur als Richtlinie gedacht. Einzelheiten wie Länge und Durchmesser des Flüssigkeitsschlauches, die Temperatur des Änstrichs und die Art und Größe der Oberfläche beeinflussen die Wahl der Spritzdüse und des Betriebsdrucks. Jedoch sollte der Betriebsdruck, solange eine zufriedenstellende Zerstäubung erzielt wird, so niedrig wie möglich sein. Da sich die Bedingungen jedoch von Anwendung zu Anwendung verändern, liegt es in der Verantwortung des Anwenders sicherzustellen, dass die Ausrüstung für den Gebrauch so eingestellt wird, dass die besten Ergebnisse erzielt werden können. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihre Sherwin-Williams-Vertretung.

Nur für C137V2, Farbton R8106, wird eine Düsengröße von 0,38 - 0,43 mm (15-17 thou) empfohlen.

Konventionelles Spritzen

Düsengröße: 1,27 mm (50 thou) Sprühdruck: 3,5 kg/cm² (50 psi) Flüssigkeitsdruck: 0,7 kg/cm² (10 psi)

Die Daten zu Sprühdruck, Flüssigkeitsdruck und Düsengröße sind als Richtlinie gedacht. Es kann vorkommen, dass unter gewissen Umständen eine geringe Variation des Druckes entsprechend der verwendeten Einstellung zu einer optimierten Zerstäubung führt. Der Luftdruck für die Zerstäubung hängt von der verwendeten Luftdüse und der Flüssigkeitsdruck von der Schlauchlänge und der Zuführungsrichtung d.h. horizontal oder vertikal ab.

Verdünner Nr.15 verdünnen. Die Nassschichtdicke muss entsprechend angepasst werden.

Besonders beachten

Verdünnen beeinflusst die Einhaltung des VOC-Wertes.

Pinsel

Das Produkt eignet sich zum Auftragen mit dem Pinsel. Hierbei ist evtl. jedoch mehr als eine Schicht aufzutragen, um die gleiche Trockenschichtdicke zu erreichen, die durch ein einmaliges Spritzverfahren gegeben ist.

Rolle

Das Produkt ist für das Auftragen mit einer kurzflorigen Rolle geeignet. Hierbei ist evtl. jedoch mehr als eine Schicht aufzutragen, um die gleiche Trockenschichtdicke zu erreichen, die durch ein einmaliges Spritzverfahren gegeben ist.

Anwendungsbedingungen und Überlackieren

Dieses Produkt sollte bevorzugt bei Temperaturen von über 10 °C aufgetragen werden. Bei hohen relativen Luftfeuchtigkeiten, d.h. 80 - 85 %, sind gute Lüftungsbedingungen notwendig. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über dem Tau-punkt und immer über 0 °C liegen.

Bei Auftragungstemperaturen unter 10 °C verlängern sich die Trocknungs- und Aushärtezeiten wesentlich und die Spritz- eigenschaften können beeinträchtigt werden.

Ein Auftragen bei Umgebungslufttemperaturen unter 5 $^{\circ}\text{C}$ wird nicht empfohlen.

Um eine optimale Wasser- und chemische Beständigkeit zu erreichen, muss während des Aushärtens eine Temperatur von über 10 °C aufrechterhalten werden.

Wenn geplant ist außerhalb der auf dem Datenblatt festgesetzten Überstreichintervalle neue Schichten aufzutragen, wenden Sie sich bitte an Ihre Sherwin-Williams-Vertretung.

ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Trocknungszeiten, Aushärtezeiten und Verarbeitungsfristen sind nur als Richtlinie gedacht.

Die Aushärtereaktion des Produktes beginnt in dem Moment, in dem beide Komponenten vermischt werden. Da die Reaktion jedoch von der Temperatur abhängig ist, werden Aushärtezeit und Verarbeitungsfrist bei einer Temperaturerhöhung um 10 °C annähernd halbiert und bei einer Reduzierung der Temperatur um 10 °C verdoppelt.

Eine Lagerung bei hohen Temperaturen beeinflusst die Schichteigenschaften.

Bestimmte Farbtöne, z.B. bleifreie Gelb- und Rottöne, können zusätzliche Schichten erfordern, um volle Deckkraft zu erreichen.

Die genannten Angaben der physikalischen Daten können von Charge zu Charge leicht variieren.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Weitere Informationen über die sichere Lagerung, Handhabung und Anwendung dieses Produktes sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

GEWÄHRLEISTUNG

Personen oder Unternehmen, die das Produkt verwenden, ohne zuerst weitere Anfragen betreffs der Tauglichkeit des Produkts für den beabsichtigen Zweck zu stellen, tun dies auf eigene Gefahr, und Shewin-Williams übernimmt keine Gewähr für das Leistungsverhalten des Produkts oder für irgendeinen Verlust oder Schaden, der aus solch einem Gebrauch entsteht.

Die Informationen in diesem Datenblatt werden von Zeit zu Zeit aufgrund neuer Erkenntnisse und normaler Produktentwicklung modifiziert. Vor dem Einsatz empfehlen wir, anhand der Referenznummer bei Sherwin-Williams zu überprüfen, ob Ihnen die neueste Ausgabe vorliegt.